Christlich Demokratische Union
CDU-Fraktion und Gemeindeverband Rosendahl

CDU
Rosendahl
Drei Dörfer zum Wohlfühlen!

25. 02. 2016

CDU-Fraktion Rosendahl • Gartenstr.16 • 48720 Rosendahl

An die Mitglieder des HFA
als Tischvorlage

Rosendahl 25.02.2016

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrter Herr Gottheil,

nachfolgenden Antrag der CDU Fraktion bitte ich im HFA am 25.02.2016 vorstellen zu dürfen und zur weiteren Beratung an den nächsten HFA zu verweisen.

Antrag der CDU Fraktion:

Der HFA / Rat der Gemeinde Rosendahl möge beschließen:

1. In der Gemeinde Rosendahl wird zur Förderung des Erwerbs von Altbauten ein Förderprogramm „ Jung kauft Alt“ eingeführt.

2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mittelfristig ein städtebauliches Handlungskonzept zu erarbeiten bzw. erarbeiten zu lassen.

Begründung:

Wie viele Gemeinden im ländlichen Raum, steht auch die Gemeinde Rosendahl vor den Herausforderungen des demographischen Wandels. Die CDU möchte für Familien in Rosendahl die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen, um Ihnen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und so einen Anreiz für ihre Ansiedlung in Rosendahl zu geben. Für Familien, die den Wunsch nach einem Neubau haben, ist es somit wichtig, geeignetes Bauland vorzuhalten.

Für die Entwicklung einer Gemeinde ist es nach Meinung der CDU jedoch ebenso wichtig, auch die Bestandsimmobilien im Gemeindegebiet im Blick zu behalten, insbesondere um ein „Ausbluten“ der Dorfkerne zu verhindern. Wir halten es aus diesem Grunde für geboten, Familien die den Wunsch haben einen Altbau im Gemeindegebiet zu erwerben konkret zu unterstützen.

Ralf Steindorf
Vorsitzender

Christlich Demokratische Union
CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Rosendahl

I
Andere Gemeinden haben in der Vergangenheit ein Förderprogramm „Jung kauft Alt" eingeführt. Als Beispiele werden hier die ostwestfälische Gemeinde Hiddenhausen und die münsterländische Gemeinde Heek genannt. Mit diesem Programm werden der Kauf einer Altimmobilie sowie die Erstellung eines energetischen Gutachtens gefördert. Da diese Gemeinden bereits gute Erfahrungen mit diesem Förderprogramm gesammelt haben, beantragt die CDU die Einführung eines Programms „Jung kauft Alt" in der Gemeinde Rosendahl entsprechend den beigefügten Förderbedingungen der Gemeinden Hiddenhausen und Heek. Folgende Eckpunkte sollten für Rosendahl angepasst werden:
- Eine Immobilie gilt ab einem Alter von 25 Jahren ab Bezugsfertigkeit als Altbau - Jährlicher Grundbetrag 800 Euro, Erhöhungsbetrag pro Kind 400 Euro - Der Bezugszeitraum beträgt fünf Jahre - Die maximale jährliche Förderung wird auf 2000 Euro begrenzt - Bei einem Abriss und der anschließenden Neuschaffung eines Gebäudes an gleicher Stelle wird die Förderung unabhängig von einem Erwerb eines Gebäudes, also auch dann, wenn sich das Gebäude bereits im Besitz des Bauherrn befindet ausgezahlt. Voraussetzung hierfür ist, dass die Immobilie mindestens 60 Jahre alt ist. Hiermit soll ein Anreiz geschaffen werden, extreme Altbestände durch moderne Neubauten zu ersetzen, die nach energetischen und barrierereduzierten Maßstäben einem modernen Standard genügen. - Der Erhöhungsbetrag i.H.v. 400 Euro wird ebenfalls angerechnet, wenn sich ein pflegebedürftiges Familienmitglied im Haushalt befindet.

Die finanziellen Mittel für die Förderung sollen den im Haushalt eingeplanten Mitteln zur Familienförderung entnommen werden.
Das Programm „Jung kauf Alt" wird vorerst auf zwei Jahre bis zum 31.12.2017 befristet. Danach soll über die Fortführung erneut beraten werden. Gegebenenfalls wird das Förderprogramm „Jung kauf Alt" in ein gesamtgemeindliches städtebauliches Handlungskonzept aufgehen.

II
Die Gemeindeverwaltung wird mit der Erstellung eines städtebaulichen Handlungskonzepts unter der Einbeziehung von externen Experten wie z.B. Städteplanern, Architekten, Immobilienberatern der örtlichen Banken aber auch mit Vertretern von interessierten örtlichen Vereinen und Verbänden beauftragt. In dem Konzept sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:
- die Steigerung der Attraktivität der Ortskerne
- die Steigerung der Attraktivität der Gemeinde für Familien
- der Abbau von baulichen Barrieren und die Verbesserung der Lebensqualität für Senioren und Teenagern
- die Verbesserung der Mobilität zwischen den drei Ortsteilen und zu umliegenden Mittelzentren.
Diese Aufzählung ist nicht vollständig. Weitere Themen und konkrete Maßnahmen sollen im Rahmen der Beratungen erarbeitet werden. Der CDU ist hierbei wichtig, das jeweilige Fachwissen von Experten einzubeziehen.

Ralf Steindorf
Vorsitzender

CDU mitten im Leben.

Christlich Demokratische Union
CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Rosendahl

Konzepte und weitere Inhalte aus den Gemeinden Heek bzw. Hiddenhausen werden zur weiteren Beratung im nächsten HFA von der CDU vorgelegt.

Erstellt und verfasst:

Frederik Deitert

v.i.S.d.P.:

CDU FRAKTION IM RAT
DER GEM. ROSENDAHL
GARTENSTR. 16
48720 ROSENDAHL

Ralf Steindorf

Ralf Steindorf
Vorsitzender

CDU mitten im Leben.